

# Rosenbergstrasse 115

*Sport plus Kaffee schützt vor Melanom. Das zeigen Studien an Mäusen. Joggende oder Koffein konsumierende Nager entwickelten unter UV-Strahlung seltener Hautkrebs als ihre faulenzenden Mitprobanden. Warum das so ist, weiss man nicht. Die Konsequenzen aber sind klar, jedenfalls für einen Internetchatter: «Prima, dann fahre ich ab sofort immer auf Rollschuhen zu Starbucks ...»*



*Schön gesagt von Heribert Seifert in einer Betrachtung der Vorgänge, die zum Rauschmiss von Eva Hermann aus der Talkshow des politisch korrekten Johannes B. Kerner führte: Verloren, wer «nicht auf einschlägige Reize mit Maximalempörung reagiert und im Überbietungswettbewerb der rhetorischen Gesten des Abscheus, der Verurteilung und der Distanzierung ins Hintertreffen gerät». Es gibt Worte, die nicht fallen dürfen. Fallen sie doch, dann «hilft nur noch die öffentliche Unterwerfung unter ein Buss- und Reue-ritual». Wer sich diesem Ritual nicht unterzieht, «die Einhaltung bestimmter Sprachcodes und die Vorführung der erwarteten symbolischen Gesten der Abwehr» nicht leistet, wie Eva Hermann, der oder die wird ausgeschlossen. Die muss damit rechnen, dass ihre an sich schon dubiosen Gedankengänge zu einer eingängigen Schlagzeile gefrieren («Eva Hermann lobt Hitlers Familienpolitik»), die sie endgültig anrühlich und in der Gesellschaft der politisch recht Denkenden untragbar machen. Lesen, was die Geächtete gesagt und geschrieben hat, erübrigt sich ab sofort und schliesslich wird aus einem «banalen Vorfall am Rande des seriösen Kulturbetriebs ein Politikum von nationaler Bedeutung, das zugleich trivialen Skandalisierungsagenturen des Fernsehens und der Boulevardpresse den Stoff liefert».*



*Man versuche nur mal, den Zusammenhang zwischen CO<sub>2</sub>-Erhöhung und globalem Temperaturanstieg zu hinterfragen. Ein hermanscher gesellschaftlicher Rauswurf ist einem gewiss. Gescheite Leute wissen das – und schweigen, selbst wenn sie recht haben. Einfache Gemüter (wie die Hermann) hingegen tappen in die Falle, selbst wenn sie falschliegen.*



*Einer traut sich dennoch, hinter die längst keines Beweises mehr bedürftenden, weil politisch akzeptierten Zusammenhänge ein Fragezeichen zu setzen. Der Kanadier Douglas Keenan, Mathematiker, nimmt mit Eifer die Studien auseinander, die beispielsweise nachweisen, dass auch im Burgund das Jahr 2003 das seit 600 Jahren heisseste gewesen sei, oder, dass die Verstärkung für die Klimaerwärmung verantwortlich sei. Keenan hat überzeugend und gegen viele Widerstände nicht zuletzt der publizierenden Redaktionen und ihrer Peer reviewer nachgewiesen, dass die Studien von Fehlern nur so strotzen. Was nicht beweist, dass die Warner falsch liegen, wohl aber, dass sie ihre Warnungen mit falschen Daten untermauern. Was man zumindest sollte erwähnen dürfen – ohne gleich das Schicksal der Hermann teilen zu müssen. Ist aber nicht sicher, dass Sie damit durchkommen, so sie versuchen sollten.*



*Versuchen Sie mal, Geld zu erhalten für eine Studie über das Nüssesammelverhalten von Eichhörnchen. Fast aussichtslos. Es sei denn, sie ergänzen den Studientitel mit dem Zusatz «... im Lichte der globalen Temperaturerhöhung während der Wintermonate». Studiengelder in Milliardenhöhe warten darauf, für die Erforschung der Klimaerwärmung ausgegeben zu werden. Selber dumm*

*jeder Akademiker, der an der menschengemachten Klimaerwärmung zweifelt.*



*Naturschutz? Was soll das? Wenn der Meeresspiegel steigt, ist das nicht schlecht fürs Meer, sondern höchstens für Holland (ein deutscher Fussballfan).*



*Böse gibts nicht, nur nervös und bewaffnet.*



*Der unerträglichste Werbespot: «Verdauig guet, alles guet.» (Werbung für LC1)*



*Chinesische Weisheit: Vernünftig in der Ehe, romantisch bei der Geliebten, ehrlich bei der Hure.*



*Zum Thema Singles und Haustiere: Katzen sind so treu wie ein Hafenmädchen in Marseille und erwarten Dankbarkeit dafür: sauberes Katzenklo, Markenfutter, bester Platz auf dem Sofa. Hunde sind immer lieb, immer dankbar und so treu, dass man sie praktizierende Katholiken nennen könnte. Eigentlich sind Schildkröten ideal: Die bekommen es gar nicht mit, wenn man sie am Morgen verlässt, weil es längst Feierabend wird, bevor sie überall nachgeschaut haben, ob wirklich keiner zu Hause ist.*



*Prostatahyperplasie: pinkeln so wie Stoiber spricht.*

Richard Altorfer